

Ein Erstnachweis von *Carex hostiana* DE CANDOLLE x *C. demissa* HORNEMANN in Mitteleuropa

Karl Kiffe

(Manuskripteingang: 29. 5. 1992)

Veröffentlichung der Arbeitsgemeinschaft für biologisch-ökologische Landesforschung,
ABÖL, Nr. 96, Münster

Kurzfassung

Die Auffindung des Bastards *Carex hostiana* DC x *C. demissa* HORNEM. bei Brochterbeck, Kreis Steinfurt, wird mitgeteilt und das anscheinend sehr seltene Vorkommen dieser Kombination in Mitteleuropa diskutiert.

Abstract

The existence of *Carex hostiana* DC x *C. demissa* HORNEM. near Brochterbeck (Kreis Steinfurt, North-rhine-Westfalia) is recorded. The rare occurrence of the bastard in Central Europe is discussed.

In einem Kalkflachmoor bei Brochterbeck, Kreis Steinfurt, (TK 3712/3) konnten im Sommer 1991 zwischen der Grünsegge (*Carex demissa* HORNEMANN und der Saumsegge, *C. hostiana* DE CANDOLLE ca. 10 Exemplare des Bastards dieser beiden Arten gefunden werden. Bisher wurde dieser Hybride (*C. x fulva* GOOD.?) in Mitteleuropa noch nicht sicher nachgewiesen (vgl. SCHULTZE-MOTEL 1980, SCHULTZE-MOTEL 1992, schriftl. Mitt.). Wie die meisten Kreuzungsprodukte der *Carex flava*-Gruppe mit *C. hostiana* ähnelt der Bastard *C. hostiana* x *C. demissa* wesentlich mehr *C. hostiana* als der zweiten Elternart. Er unterscheidet sich durch seine frischgrüne Blattfarbe von den meist grau- oder blaugrünen Blättern der Saumsegge. Außerdem ist er immer steril. Die leeren Fruchtschläuche des Bastards fallen in der Regel auch erst sehr spät oder gar nicht aus, so daß man oft noch im August – September die inzwischen vollständig abgestorbenen und vertrockneten Blütenstände an den Pflanzen findet.

Daß bisher noch keine sicheren Nachweise dieses Bastards aus dem mitteleuropäischen Raum bekannt geworden sind, hängt wahrscheinlich einerseits mit dem seltenen Auftreten der subatlantischen *C. demissa* im südlichen Teil Mitteleuropas zusammen (vgl. SCHMID 1982), andererseits mit dem starken Rückgang von *C. hostiana* im Norden Mitteleuropas. *Carex demissa* gehört hier zu den häufigeren *Carex*-Arten. In Gebieten, wo beide Spezies regelmäßig im selben Habitat vorkommen, wie es auf den Britischen Inseln und in Fennoskandinavien der Fall ist, tritt der Bastard regelmäßig auf (DAVIES 1955, PALMGREN 1959, LID 1985).

In Mitteleuropa war der Bastard früher vermutlich häufiger. Da *C. demissa* jedoch erst sehr spät als eigenständiges Taxon anerkannt wurde und bis in die letzten Dezenien meist nicht von *Carex serotina* MERAT abgetrennt wurde, versteckt sich der Bastard in älteren Floren wahrscheinlich unter der Angabe *C. hostiana* x *C. serotina* oder *C. hostiana* x *C. flava* (bzw. synonyme Bezeichnungen), wie z. B. Bei BECKHAUS (1893), ASCHERSON & GRAEBNER (1902) oder HÖPPNER & PREUSS (1926). Erschwerend kommt die große Ähnlichkeit der Bastardsippen zwischen *C. hostiana* auf der einen – und *C. demissa* bzw. *C. serotina* auf der anderen Seite hinzu, die eine abgesicherte Revision alter Herbarbelege fast unmöglich macht. Für Auskünfte und Hinweise möchte ich Herrn Prof. Dr. SCHULTZE-MOTEL, Berlin, und Herrn K. LEWEJOHANN, Göttingen, danken. Ein Beleg wurde dem Herbarium in Berlin-Dahlem übergeben.

Literatur

- ASCHERSON, P., GRAEBNER, P. (1904): SYNOPSIS der Mitteleuropäischen Flora. — Bd. 2. Leipzig (W. Engelmann).
- BECKHAUS, K. (1893): Flora von Westfalen. — 1096 S., Münster (Aschendorff).
- DAVIES, E. W. (1955): The cytogenetics of *Carex flava* and its allies. — *Watsonia* (Abroath) 3, 129–137.
- HÖPPNER, H., PREUSS, H. (1926): Flora des Westfälisch-Rheinischen Industriegebietes unter Einschluß der Rheinischen Bucht. — 381 S., Dortmund (Fr. Wilh. Ruhfus).
- LID, J. (1985): Norsk, Svensk, Finisk Flora. — 5. Aufl., 837 S., (Det. Norske Samlaget), Oslo.
- PALMGREN, A. (1959): *Carex*-Gruppen *Fulvella* Fr. Fennoskandien. — *Societas Pro Fauna et Flora Fennica*, I. Flora Fenn. 2: 1–165, Helsinki.
- SCHMID, B. (1982): Karyology and hybridization in the *Carex flava* complex in Switzerland. *Feddes Repertorium* 93, 23–59, Berlin.
- SCHULTZE-MOTEL (1980): *Carex*, in HEGI, G.: Illustrierte Flora von Mitteleuropa 2 (1). Berlin — Hamburg (Parey).

Anschrift des Verfassers: Karl Kiffe, AG Geobotanik, Institut für Botanik und Botanischer Garten der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Schloßgarten 3, D-48149 Münster.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [146](#)

Autor(en)/Author(s): Kiffe Karl

Artikel/Article: [Ein Erstnachweis von *Carex hostiana* De Candolle x *C. demissa* Hornemann in Mitteleuropa 132](#)